

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97/98 (1931)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Eisenbetonbau mit vorbildlichem Wärmeschutz

Haus Knapp, in Trimbach-Olten

Bei dem Einfamilienhaus-Neubau seines Bruders entschloss sich Herr Bauunternehmer Knapp, Trimbach-Olten, Heraklith als äussere und innere Verkleidung zu verwenden und den Bau in Eisenbeton mit Heraklithplatten-Verkleidung zu erstellen. Herr Knapp stellte uns freundlicherweise nachfolgende Baubeschreibung zur Verfügung:

«Am 10. Mai 1930 waren die Fundamente erstellt. Die Kellermauern wurden in Beton ausgeführt, die Kellerdecke in armiertem Beton. Da ich bei dieser Bauweise für die Riegelkonstruktion armierte Betonpfeiler vorgesehen hatte, wurde dies schon beim Erstellen der Kellerdecke berücksichtigt. Aus der Aufnahme vom 15. Mai (siehe Abbildung 1), welche die Fertigstellung der Decke zeigt, ist zu ersehen, dass bereits hier auf die aufgehende Konstruktion Rücksicht genommen werden musste. Zur Verankerung der Betonsäulen hatte ich in Abständen von zirka 60 bis 150 cm Rundeisen mit einbetoniert, welche den Zweck haben, zwischen Betondecke über Keller und aufgehender Skelettkonstruktion eine innige Verbindung und Stabilität zu schaffen.

Am 16. Mai (siehe Abbildung 2) konnte bereits mit dem Versetzen der Heraklithplatten begonnen werden. Für die Verschalung der Betonpfeiler wurden 4,5 cm starke Bretter verwendet, welche links und rechts der erstellenden Pfeiler angebracht wurden. Gegen aussen und innen wurde die Schalung durch die Heraklithplatten $7\frac{1}{2}$ cm stark gebildet, so dass im ganzen — die Betonpfeiler wurden 17/22 cm stark erstellt — eine Mauerstärke von total 32 cm erzielt wurde. Diese Mauerstärke war laut baupolizeilicher Bestimmungen bedingt, welche Vorschriften nicht umgangen werden konnten. Die Hohlräume zwischen den Betonpfeilern wurden belassen, durch welche natürlich eine vorzügliche Isolierung geschaffen wurde. Das Versetzen der Heraklithplatten ging zufolge ihrer Leichtigkeit sehr rasch vonstatten. Da beim Sägen der Platten ein sehr scharfer Schnitt möglich ist, konnten auch die kleinsten Abfallstücke wieder verwendet werden.

Infolge schlechten Wetters mussten die Arbeiten zu verschiedenen Malen halbtagsweise unterbrochen werden, trotzdem waren die Umfassungsmauern am 20. Mai (siehe Abbildung 3) bis Oberkant-Parterre fertig erstellt. Für das Auflager des Eisengebälks wurde ein Betongurt erstellt, welcher mit den Pfeilern in Verbindung gebracht wurde und als armierter Pfettenkranz auf den Betonsäulen aufliegt. Betreffend der Fenstereinfassungen möchte ich noch erwähnen, dass diese in Kunststein erstellt wurden und mit Leichtigkeit an die Betonpfeiler angeschlossen werden konnten, was dem ganzen Bau selbstverständlich ein ganz massives Gepräge gibt. Da ich auf die Deckenisolierung einen grossen Wert legte, fügte ich diese Konstruktion in der Weise aus, dass auf die Schalung unter die T-Schienen Streifen von $2\frac{1}{2}$ cm starken Heraklithplatten, zirka 15 cm breit, verlegt wurden. Die T-Schienen wurden darauf in Zementmörtel auf diese gebettet. In die Zwischenfelder wurden 10 cm starke Heraklithplatten verlegt, so dass die Decke nach unten vollständig isoliert ist. Hierauf wurde der Ueberbeton erstellt. Im ganzen wurde somit eine Total-Deckenstärke von zirka 16 cm erreicht.

Was den weiteren Aufbau anbetrifft, konnte ich mit Vergnügen konstatieren, dass derselbe sehr rasch vonstatten ging. Auch der Dachstuhl konnte mit Leichtigkeit aufgerichtet werden, so dass am 10. Juni 1930 der ganze Bau unter Dach war. Zu erwähnen ist noch, dass während dieser Zeit auch ein Stallgebäude (Schweine- und Hühnerstall) im Ausmass von 6/10 m ebenfalls erstellt wurde.

Da für Heraklithbauten die Austrocknungsfristen bedeutend reduziert werden können, konnte dieses Einfamilienhaus fix und fertig am 19. Juli 1930 bezogen werden. In bezug auf die Isolierung bin ich mit dieser Konstruktion sehr zufrieden. Obschon wir während unserer Arbeitstage anfangs Juni sehr hohe Temperaturen zu verzeichnen hatten, war ich überrascht von der Kühle im Innern des Hauses, was auf die grosse und vorzügliche Isolierfähigkeit der Heraklithplatten zurückzuführen ist. Auch in bezug auf die Schalldichtigkeit dieser Platten habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich habe die Ueberzeugung, dass das Heraklithmaterial den Anforderungen unserer Zeit bestimmt gewachsen ist, und möchte ich Heraklith als Universal-Baustoff jedem Baulusigen bestens empfehlen.»

Das vorgenannte Objekt steht Interessenten zur Besichtigung jederzeit frei. — Wenn Sie noch irgend eine Aufklärung wünschen, schreiben Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern in allen Baufragen, die Heraklith betreffen! — Prospekte, Arbeitsanleitungen und Auskünfte durch den Heraklith-Vertrieb der oe. an. Magnesit A.-G., Zürich, Glärnischstrasse 35, Telephon 37.515. Heraklithplatten können durch den gesamten Baustoffhandel bezogen werden.



Abb. 1.

Stand der Arbeiten am 15. Mai 1930.

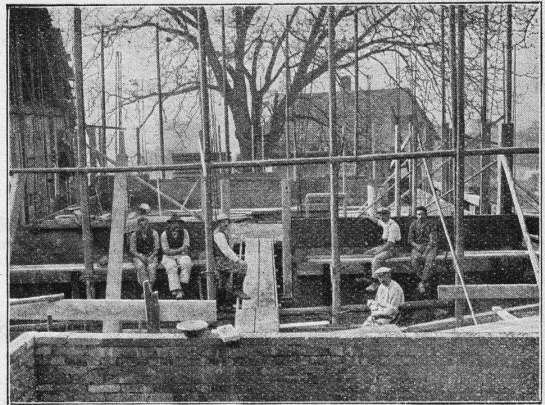


Abb. 2.

Stand der Arbeiten am 16. Mai 1930.

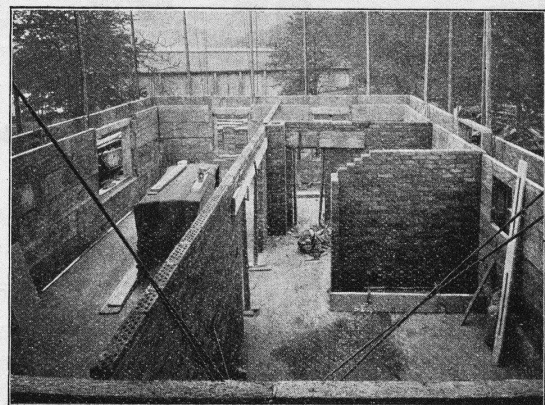


Abb. 3.

Stand der Arbeiten am 20. Mai 1930.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

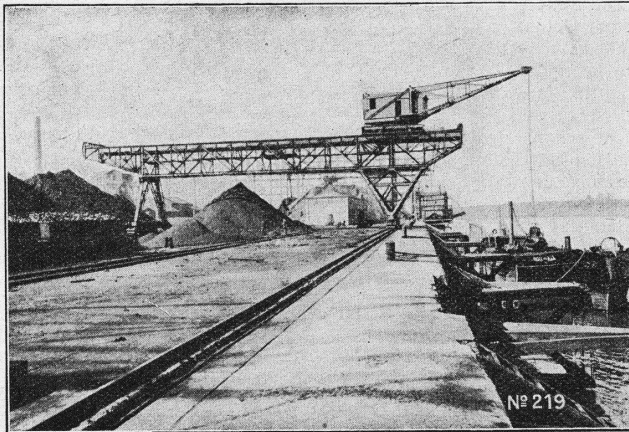
Gegründet 1823

Werk „Giesserei Bern“

Gegründet 1823

in Bern

Konstruktionswerkstätten,
Eisengiesserei



Verladeanlage im Hafen von Bilbao.

Hebezeuge

Eisenbahnmaterial
Schützenanlagen und
Wehreinrichtungen
Zahnradbahnmaterial
Standseilbahnen
Kabelbaggeranlagen
Allgem. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern

Telephon: Bollwerk 50.66

LICHT- REKLAME

konturenlichtkörper
neon - helium - wolfram

leucht-röhren

unsere röhren werden in Zürich hergestellt
die reklame moderner richtung,
unverbindliche ingenieurberatung und kostenlose ausarbeitung von offeren

SIEMENS

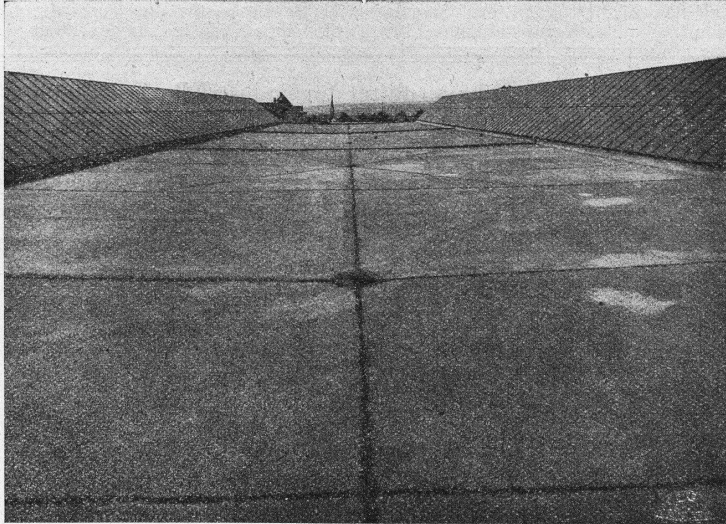
elektrizitäts-aktiengesellschaft
abteilung: siemens-schuckert

ZÜRICH 1
löwenstrasse 35



Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Unternehmung für Asphaltarbeiten



Tramdepot Irchelstrasse, Zürich.

Bauleitung: Städtische Strassenbahn, Zürich.
Unternehmung: Th. Bertschinger, A.-G., Zürich.

Bedachung mit „MAMMUT“, 3500 m², ausgeführt durch die

Asphalt-Emulsion A.-G.

**FABRIK UND BUREAUX IN
SCHLIEREN BEI ZÜRICH
(GÜTERSTRASSE)**

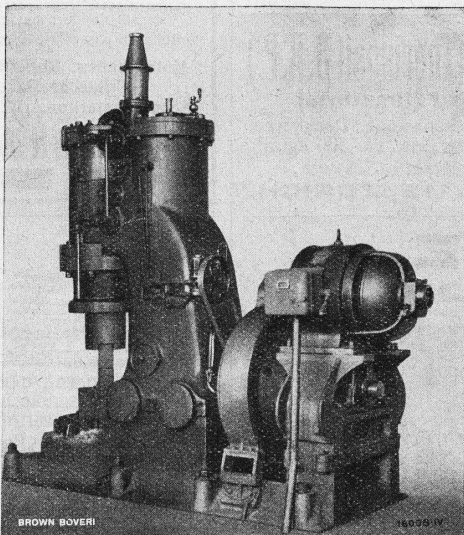
Telephon: SCHLIEREN 87

Wasserdichte Asphaltbeläge, Iso-
lieranstriche, Mörtelzusätze.

Fundamentisolierungen gegen
Feuchtigkeit und Grundwasser
Terrassen und Dachbeläge
Säurefeste Asphaltbeläge
Brückenisolierungen

**SPEZIALITÄT:
„MAMMUT“-Beläge**

B B C



Motor mit Zentrifugalanlasser zum Antrieb eines Lufthammers,
30 kW, Drehzahl 970.

**Wechselstrom-Motoren
mit**

ZENTRIFUGAL-ANLASSER

BAUART BROWN BOVERI

Leistungen 2,2 bis 175 kW

verbinden

Einfachheit beim Anlauf des kleinen Motors
mit Kurzschlussrotor

mit

Anpassungsfähigkeit im Anlaufstrom
und Drehmoment des Schleifringmotors

Kein Stern-Dreieckanlasser
Kein Anlasstransformator
Kein Rotoranlasser

Keine Schleifringe
Keine Bürsten
Keine Bürstenabhebung

daher:

Einfache Installation
Einfacher Anlauf

Einfacher Betrieb
Einfache Wartung

Viele Tausende in Betrieb

A.G. BROWN, BOVERI & C^{IE} BADEN (SCHWEIZ)

Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne

Ausbau der Westtiroler Wasserkräfte. Die Entscheidung über den Ausbau der Westtiroler Wasserkräfte, für den zwei getrennte Gruppen Konzessionsbegehren eingereicht haben, ist nunmehr gefallen. Dem von der Gruppe Kreditanstalt und Niederösterreichische Escomptegesellschaft vertretenen Perntprojekt hat die Regierung die gesetzlich umschriebenen Rechte zuerkannt. Das Projekt veranschlagt aus der Ausnützung des Inn und seiner rechtsufrigen Zubringer auf österreichischem Boden das jährliche Arbeitsvermögen auf 2 bis 2,5 Millionen kWh, die Unkosten auf mehr als 500 Millionen Schilling. Die Arbeiten sollen in wenigen Monaten beginnen. Ein anderes Projekt war der Regierung von der Gruppe Wiener Bankverein, Siemens-Schuckert und Schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie vorgelegt worden.

Die Internationale Messe in Lyon findet vom 2. bis 15. März statt. Auskunft erteilt die *Chambre de Commerce française pour la Suisse*, 6, rue du Rhône, in Genf.

Tagungen an der Schweizer Mustermesse. Alljährlich bietet die Mustermesse sehr vielen wirtschaftlichen Organisationen die Gelegenheit zu vorteilhafter Abhaltung von Konferenzen, Vorstandssitzungen, Delegierten- und General-Versammlungen. Diese Veranstaltungen lassen sich vorzüglich mit dem Messebesuch verbinden. Besonders günstig ist eine Tagung an der Mustermesse auch im Hinblick auf die grosse Fahrpreismässigung. Es sei auch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Direktion der Schweizer Mustermesse für die Durchführung der Veranstaltungen bereitwillig ihre Dienste zur Verfügung stellt.



Auf dem Gebiete der Schmiermittel für industrielle Zwecke hat sich die **VACUUM OIL COMPANY**, welche die «Gargoyle» Oele und Fette herstellt, eine alles überragende Stellung geschaffen. Nehmen Sie ihren Rat bei allen auftauchenden Fragen der Schmierung in Anspruch. Sie gibt Ihnen die wirksamste und rationellste Lösung. Verlangen Sie die Broschüre: «Im Dienste der Industrie», welche Ihnen gratis zugestellt wird.

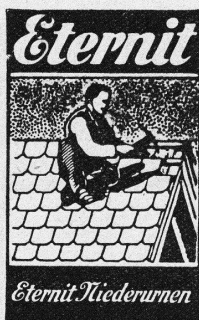
OELE UND FETTE



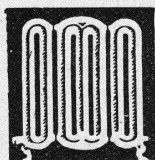
die unvergleichlichen Schmiermittel

VACUUM OIL COMPANY, S. A. F.

Spalenberg 65, Basel



Bedachungen
Aeusserer Wandverkleidungen
Innenbau
Installations- und Druckrohre
Autogaragen



ZENTRAL HEIZUNGEN
Ventilations-, Trocknungs- & Warmwasserbereitungsanlagen,
MOERI & CIE LUZERN

Norge KÜHLSCHRÄNKE

vollautomatisch, elektrisch, ohne Wasseranschluss.
für Architekten und Baumeister interessante Preise.

Generalvertretung:
H. Saxer, Lenzburg, Tel. 354.

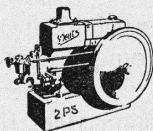
Künstlicher Bims (Thermosit D. R. P.)

Bestes Isoliermaterial, Ideales Füllmaterial

für Leichtbeton, leichte Massivdecken, Zwischenwände, Deckkörper und viele andere Verwendungszwecke (Spez. Gew. ca. 300 kg/m³)
Prospekte durch die Allein-Vertretung für die Schweiz:

A. ZARN, Postfach Selnau 115, ZÜRICH.

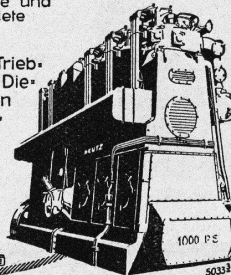
DEUTZ Motoren



liegend und stehend
ortsfest und fahrbar
für
alle Brennstoffe und
Anwendungsgebiete
ferner

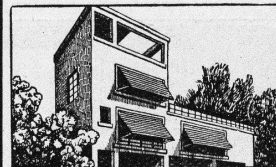
Diesel-Lokomotiven · Motor-Triebwagen · Motor-Verschiebebock · Diesel-Lokomobile · Motor-Walzen
Gaserzeugungsanlagen · Heizgas-Anlagen
Diesel-Schlepper
insbesondere

Kompressorlose
Dieselmotoren
für Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Schifffahrt



Generalvertretung für die Schweiz:

WÜRLER, MANN & CO.
Zürich-Albisrieden : Telefon: 34.109



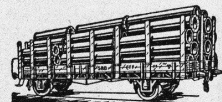
ROLLADEN

gehören in jeden Neubau, der Anspruch auf Komfort macht.

Rolladen passen zu jedem Stil.

Holzrolladen, Rolljalousien
Stahlblechrolladen
Schaufensterkonstruktionen

HARTMANN & CO.
BIEL - BIENNE




Rohrleitungen & Apparate
aus Eisenblech
liefert vorteilhaft:

Ed. Bertrams Basel 13
Vogesenstr. 101 · Telephone: Safran Nr. 46.90

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. Spälti
Limmatquai 32, Zürich

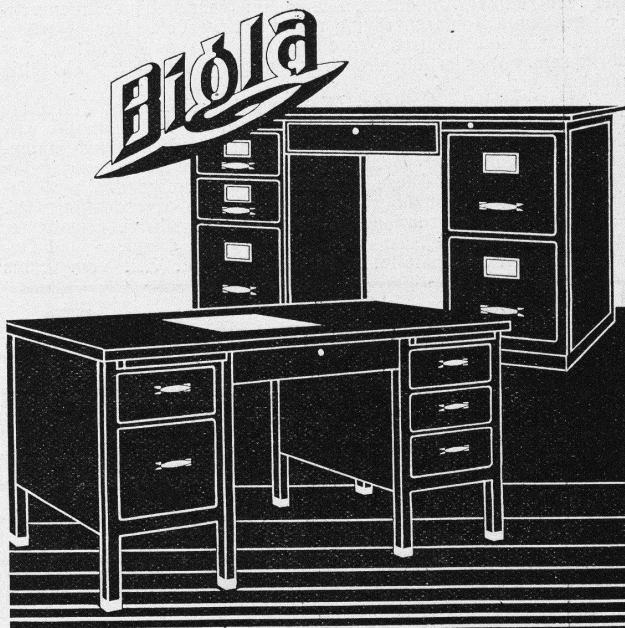

Sind Sie mit den
Batterien Ihrer elektrischen Fahr-
zeuge zufrieden?

Wenn Sie periodisch die posi-
tiven und negativen Plattengrup-
pen ersetzen, Defekte und Stö-
rungen beheben müssen, dann
verwenden Sie

**„EXIDE“ - IRONCLAD-
LONG-LIFE-
BATTERIEN,**

welche das elektrische Fahrzeug
zum **wirtschaftlichsten** und
bequemsten Transportmittel un-
serer Zeit machen. - Aufklärun-
gen durch die Generalvertreter:

RAUCH & CO., A.-G., MEILEN



„Bigla-Stahlpulte“ haben ein formschönes
vollendetes und vornehmes Aussehen und
vereintigen alle Vorteile der unverwüst-
lichen „Bigla“-Stahlmöbel. Für tadellose
Ausführung wird jede Garantie übernommen

Bigler, Spichtig & Cie, A.-G. Biglen-Bern



CENTRALHEIZUNGEN
Sanitäre Anlagen
Tank-Anlagen „Autoreve“

*Zentral-
heizungsfabrik*
LEHMANN & CIE
ZOFINGEN
ST. GALLEN · BERN · LUZERN
gegr. 1899

TEL-87

Plan-Kopien | Lichtpaus-
aller Art
Paus- und Detail-Papiere und -Apparate.
ED. AERNI-LEUCH, BERN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL



Präzisgezogenes Material in **Eisen** und **Stahl** aller Profile, für Maschinenbau, Schrauben-
fabrikation und Fassondreherei.

Transmissionswellen. — Band Eisen und Bandstahl, kaltgewalzt.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können im Messegebäude unentgeltlich geeignete Konferenzräume reserviert werden. Der Quartierdienst wird auf Wunsch für die Besorgung von Unterkunft besorgt sein. Was in allem wichtig ist, sei wiederholt: Sich zeitig melden!

Strassenbrücke Koblenz—Waldshut. Die Frage der Erstellung einer Strassenbrücke zwischen Koblenz und Waldshut, die vor dem Krieg der Entscheidung nahe war, ist neuerdings aufgegriffen worden. Der Bundesrat hat die Bewilligung zum Bau der Brücke erteilt. Diese Bewilligung war notwendig, weil dadurch eine neue Grenzübergang- bzw. Zollstelle geschaffen wird.

Budapester Internationale Messe. Die diesjährige Budapester Internationale Messe, die von der Budapester Handels- und Gewerbekammer veranstaltet wird, findet in der Zeit vom 9. bis

18. Mai 1931 statt. Nähere Auskunft durch die Ungarische Handelskammer für die Schweiz in Zürich.

Der 96. praktische Kurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 2. bis 7. Februar in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochseneggasse 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. Anmeldungen zu diesem Kurs sind an den Schweizerischen Acetylenverein, Ochseneggasse 12, Basel, zu richten.

Schweisskurs für Ingenieure und Techniker. Der nächste vom Schweizerischen Acetylenverein veranstaltete Schweisskurs für Ingenieure und Techniker wird vom 16. bis 21. Februar in Basel abgehalten. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Sekretariat des Vereins, Ochseneggasse 12, in Basel.

Cement Gun Arbeiten

ZEMENT-INJEKTIONEN
durch die Spezialfirma



ING. MAX GREUTER & CIE.

Telephon 29.028

ZÜRICH

Gemsenstrasse 2

Gesucht

für grosse **mehrfährige** Baute tüchtiger, energischer, selbständiger u. **dispositionssicherer**

Bau-Ingenieur oder Bauführer.

Französische und eventl. italienische Sprachkenntnisse erforderlich. — Bewerber mit **nachweisbar organisatorischer** Befähigung und praktischen Erfahrungen in modernen Bauplatz- und Betriebs-Installationen wollen handgeschriebene Offerte unter Angabe der Gehaltsansprüche, Eintrittsmöglichkeit, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien und Photogr. einreichen unter OF. 5248 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Gesucht

für grosse **mehrfährige** Baute 2 tüchtige.

Eisenbeton- und Maurer - Poliere,

solide, energische, erfahrene und vertraut mit der Organisation auf einem grossen Bauplatze, Versetzarbeiten und Schalungsarbeiten.

Bewerber mit französischen und eventl. italienischen Sprachkenntnissen wollen handgeschriebene Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen, Eintrittstermin, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien und Photo einreichen unter OF. 5255 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

WETTBEWERB

z. Erlangung von Entwürfen für eine Kirche u. ein Pfarrhaus usw. in Wollishofen, Zürich 2.

Die Kirchenpflege Wollishofen eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1930 niedergelassenen protestantischen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer

Kirche und eines Pfarrhauses.

Das Wettbewerbsprogramm, ein Uebersichtsplan im Massstab 1:500, ferner ein Modellabguss im Massstab 1:500, können gegen eine Hinterlage von Fr. 12.— beim Präsidenten der Kirchgemeinde Wollishofen, Herrn Pfarrer O. Bickel, Renggerstrasse 60, bezogen werden.

Die Wettbewerbsentwürfe sind bis zum 15. Mai 1931, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der Kirchgemeinde Wollishofen, einzureichen.

Wollishofen, den 10. Januar 1931.

DIE KIRCHENPFLEGE.

Concorso a Direttore Lavori.

La Cooperativa Elettrica di Faido, in Faido, apre il concorso per la nomina del Direttore dei lavori per il nuovo impianto idroelettrico del Ceresa, in base alle condizioni del relativo capitolato.

Le offerte devono essere inoltrate entro il giorno 10 febbraio p. v. al Comitato della Cooperativa, che procederà alla nomina, con i criteri che riterrà convenienti.

Copia del capitolato può essere chiesta gratuitamente al segretario della Cooperativa Elettrica, in Faido.

Bautechniker

Architekt, 7 Jahre gute Bau-, Bureauxpraxis, Hoch-, Eisenbeton-, Tiefbau, In-, Ausland, selbständig, Statiker, Bauleiter, guter Zeichner, sucht Stellung zum 1. März. — Offerten unter Chiffre Z. R. 225 befördert Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

PATENTE
ERWIRKT **H. KIRCHHOFFER**
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

SPÄLTI SÖHNE & CO.
ZÜRICH
HARDTURMSTR. 121
TELEPHON 36.623

FILIALWERKSTÄTTE IN
VEVEY
TELEPHON 9.40

Wir fabrizieren:

Elektromotoren
in
Spezialausführung
auch in kleinen Serien.

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

- 37 Maschinen-Zeichner f. allg. Maschinenbau. Werkstattpraxis. Sof.
 39 Jüngerer Dipl. Ingenieur zur Einarbeitung in das Normenwesen (Vorrichtungs-, Werkzeug- und Lehrenbau); Konstruktion von Vorrichtungen, Werkzeugen und Lehren für die Waffenfabrikation. Nach Einarbeitung in der Hauptsache Betrauung mit der wissenschaftlichen Durchführung von Versuchen. Schweiz.
 41 Tüchtiger Konstrukteur f. Vorrichtungen, Werkzeuge u. Lehren, für die Herstellung von Waffenteilen. Schweiz.
 43 Junge, ledige Konstrukteure (Technikumbildung), für Windenbau und Eisenkonstruktionen. Werkstattpraxis. Ostschweiz.
 98 Architekt-Bautechniker, mit sehr gutem Strich, nachweisbar erstklassige Kraft, für Ausführungspläne, Devisierung. Sofort. Architektur-Bureau in Bern. (S. I. A.)
 100 Technicien ou jeune ingénieur, bonne pratique calcul béton armé et chantiers. De suite. Ville bords Léman.
 106 Hochbautechniker, guter Zeichner. Arch.-Bureau Zürich. Sofort.
 108 Tüchtiger Hochbautechniker, mit 2 bis 3 Jahren Praxis. Sofort. Architektur-Bureau und Baugeschäft, Thurgau.
 110 Hochbautechniker, guter Zeichner, mit 2 bis 3 jähriger Bureau- und Baupraxis, mit Zürcher Verhältnissen vertraut, für Ausführungspläne. Sofort. Architektur-Bureau Zürich.

Bau-Abteilung.

- 1386 Konstruktions-Zeichner, m. Erfahr. im Ausarbeiten v. Grundplänen zu Werkplänen. Sofort. Dauerstelle. Deutsche Schweiz.
 8 Energischer Bauführer, mit mindestens 10jähriger Praxis und la Referenzen, grosse Erfahrungen im Gussbeton f. Talsperrenbau. Französisch Bedingung. Frankreich.
 10 Energischer Bauführer, f. Gebirgsstrassenbau, mit erstkl. Referenzen u. langj. Erfahrung. Französisch Bedingung. Frankreich.
 32 Junger Bau-Ingenieur, womöglich mit Praxis in Kanalisationen und Wasserversorgungen. Eintritt nach Uebereinkunft. Bauamt, deutsche Schweiz.
 45 Maschinen-Techniker, mit ausgiebiger Praxis. Guter Zeichner, an exaktes Arbeiten gewöhnt, für Konstruktionsarbeiten und Ueberwachung der Werkstatt (Werkzeugtechnik, Pressen und Stanzen). Dauerstelle. Nähe Zürich.
 49 Getriebe-Ingenieur, bestqualifizierter, mit grosser Erfahrung im Traktorenbau. Offerten mit Ausweisen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen verlangt. Maschinenfabrik im Kt. Zürich.
 86 Jüngerer Eisenbeton-Statiker, deutsch u. französisch sprechend. Nach Einarbeitung event. Versetzung in Zweigbureau im Ausland. Ingenieurbureau, deutsche Schweiz.
 88 Tiefbautechniker oder junger Ingenieur, für Ausmessungen und Absteckungen. Aushilfe für 2 Mon. Sofort. Ing.-Bur. Solothurn.
 92 Energ., selbst., dispositionssicherer Bau-Ingenieur od. Bauführer f. mehrjähr. Hochbauten. Deutsch u. franz. Deutsche Schweiz.
 94 Energ., selbst., dispositionssicherer Bau-Ingenieur od. Bauführer f. grosse Stollen- und Brückenbauten. Deutsch und italienisch. Deutsche Schweiz.
 96 Hilfs-Bauführer für modernen Genossenschaftsbau. Zürich.

Erstklassiger Konstrukteur für Turbokompressoren

von grosser westdeutscher Maschinenfabrik
für frühesten Eintrittstermin gesucht!

Es kommt nur ein durchaus selbständig und sicher arbeitender Herr in Frage, der langjährige Erfahrungen in der Berechnung, der Konstruktion und auf dem Prüfstand besitzt.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Lichtbild, Angaben über Gehaltsansprüche und Eintrittszeitpunkt unter Chiffre A. 20659 befördert Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

GESUCHT
In Architekturbureau in Zürich:

TÜCHTIGER BAUZEICHNER

bewandert in der Anfertigung von Ausführungsplänen und Vorausmassen. Sofortiger Antritt mit Engagement für 3 bis 4 Monate, event. länger. — Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. C. 252 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Junger

Bauzeichner

mit Bau- und Bureaupraxis, versiert in Ausmass, Kostenvoranschlägen und Abrechnungen, Deutsch, Italienisch und Französisch sprechend, sucht Stelle in Bau- od. Architektur-Bureau. Offerten unter Chiffre W. 1139 K. an Publicitas Kreuzlingen.

Gesucht

erfahrener

Bautechniker

gewandt im Aufzeichnen aller Konstruktionspläne, zum baldmög. Eintritt in grösseres Architekturbureau. Bewerber wollen Auskunft geben über Lehrgang, bisherige Tätigkeit (Zeugnisabschriften), Militärverhältnisse, Alter, Gehaltsansprüche und Eintrittsmöglichkeit. — Offerten nur von Schweizerbürgern erbeten unter OF. 5279 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

EIDG. TECHNISCHE HOCHSCHULE

Bibliothekar gesucht

mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, guten Sprachkenntnissen, Interesse für bibliographische Arbeiten und wenn möglich Kenntnis der Brüsseler Dezimalklassifikation auf dem Gebiete der Technik. Besoldung Fr. 6500.— bis 10,100.—. Bewerbungen bis 14. Februar 1931 an:

Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich.

IN DER PROJEKTBEARBEITUNG
UND AUSFÜHRUNG VON
ERFOLGREICH TÄTIGER

MIT KENNNTNIS DER MODERNEN
BAUWEISEN, DER
KALKULATION ETC.

ZUSCHRIFTEN UNTER Z. F. 255 AN RUD. MOSSE A. G., ZÜRICH ERBETEN

**STRASSEN
INGENIEUR**

**SUCHT NEUEN
WIRKUNGSKREIS**

ARCHITEKT

26 Jahre, Dipl.-Ing., Deutscher, Praxis in Architektur-Bureau u. guten Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unt. F. G. F. 9988 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. Stetes Inserieren bringt Erfolg

Gemeinde Schlieren

Bauausschreibung

Die Gemeinde Schlieren eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung der Bäckerstrasse zwischen der Römergasse und der Schulstrasse, bestehend in:

Erarbeiten, Reinplanie, Steinbettverlegung u. Entwässerungsanlage.

Die Pläne und Akten liegen vom 26. Januar an, je vormittags 8—12 Uhr, zur Einsicht im Gemeinde-Ingenieurbureau J. Peter auf, wo auch die Offertenformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen bis spätestens **Mittwoch, den 4. Februar** unter der Aufschrift: „Bau der Bäckerstrasse“ an den Gemeinderat verschlossen einzureichen.

Die Offerteneröffnung erfolgt Donnerstag, den 5. Februar, vormittags 11 Uhr, in der Gemeinderatskanzlei.

Der Gemeinderat.



Dem Stahlbau die Zukunft

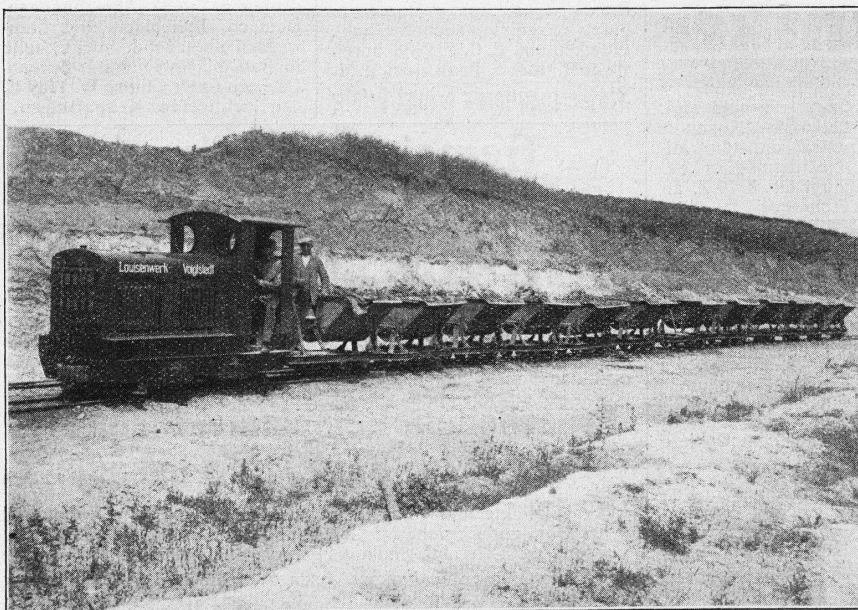
Mitten im strengsten Winter, wenn Zement und Mörtel gefrieren und alles in Kälte erstarrt — da rattern Pressluft-hämmer: Brücken, Geschäftsbauten, Wohnhäuser entstehen: Sieg des Stahlbaues über die Natur! Jede Auskunft über den Stahlbau durch den

Verband schweizer. Brückenbau- und Eisenhochbau-Fabriken, Zürich, Biberlinstrasse 38, Telefon 47.307

PRO
PRA

GMEINDER

DIESEL-TRIEBWAGEN



die zuverlässigsten Zugmaschinen d. Gegenwart

AUCH IN DER SCHWEIZ
GLANZEND BEWAHRT



Jede gewünschte Auskunft durch die

GENERALVERTRETUNG
FRITZ MARTI
AKTIENGESELLSCHAFT
BERN UND WALLISELLEN